

# Vorwort:

Die Innovationsforen im Rahmen der BMBF-Initiative „**Interregionale Allianzen für die Märkte von morgen**“ sind ein Baustein der regionalen Innovationsförderung, mit der das Bundesministerium für Bildung und Forschung Regionen der neuen Bundesländer unterstützt.



Das BMBF geht davon aus, dass über die interregionale Zusammenarbeit von Wissens- und Leistungsträgern in ausgewiesenen Innovationsfeldern zusätzliche Dimensionen für zukunfts-fähige Entwicklungen eröffnet werden können. Interregionale Allianzen können ein wichtiger

Schritt für die Etablierung von Durchbruchinnovationen auf den Märkten der Zukunft sein.

So hoffe ich, dass mit der Durchführung von Innovationsforen ein übertragbares Modell für die dauerhafte Organisation von interregionalen Innovationsprozessen gefunden wurde.

Auch aus diesem Grund arbeitet das BMBF eng mit den Landesregierungen zusammen. Denn nur in partnerschaftlicher Zusammenarbeit von Bund und Ländern können sich innovative Allianzen wirkungsvoll entfalten und Anstöße zu erfolgreichen regionalen Entwicklungen gegeben werden.

Allen an den Innovationsforen Beteiligten, insbesondere den Veranstaltern, wünsche ich viel Erfolg bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben.

Edelgard Bulmahn  
Bundesministerin für Bildung  
und Forschung

## Die Region



Model des Hörsaalgebäudes der FH-Lausitz

Die Lage der **Niederlausitz** zwischen den Ballungszentren Berlin, Dresden und Leipzig sowie die Nachbarschaft zu Polen und Tschechien gelten als Chance für die Region im wirtschaftlichen Umgestaltungsprozess.

Nach dem Niedergang des Kohlebergbaus wird neben der Förderung der Landwirtschaft und der Rekultivierung der Bergbaufolgelandschaften nach neuen Konzepten zur Erhöhung der Wertschöpfung gesucht.

Zur Bündelung der Kompetenzen zur Schöpfung von Innovationspotenzial existieren unter dem Dach von Inno-Lausitz ca. 10 verschiedene Netzwerke, u.a. eines auf dem Gebiet der Biotechnologie. Die Einrichtung eines entsprechenden Studienganges an der Fachhochschule Lausitz und erste Unternehmensansiedlungen markieren erste Erfolge.

Kontakt: Dr. Werner Lehmann  
Netzwerksprecher  
Schulweg 6 · 03205 Lipten  
Tel.: 03 35 29/5 60 81  
Fax: 03 35 29/5 60 80  
E-Mail: info@attomol.de



## Innovationsforum Präsymptomatische Tumordiagnostik



In Zusammenarbeit mit  
dem Land Brandenburg

00-01-011

# Das Innovationsforum Präsymptomatische Tumordiagnostik



## Thema:

**Kombination von multidisziplinärem Know-how  
und innovativen Technologien bei der Entwicklung  
von Verfahren zur Diagnose von Tumoren.**

Die Komplexität von Tumorerkrankungen zwingt zur Bildung von Allianzen mit dem Ziel, Synergismen bei der Entwicklung neuer Konzepte und Technologien zur Diagnostik auszunutzen. Das Netzwerk „Präsymptomatische Tumordiagnostik“ unterstützt diesbezüglich die fachübergreifende Zusammenarbeit von Diagnostika-, Materialien- bzw. Geräteherstellern mit Ärzten und Naturwissenschaftlern.

Die Fokussierung auf Tumordiagnostika ist nicht ausschließlich, stellt aber die größte Herausforderung an die verfügbaren Technologien des Netzwerks dar.

Der Nachweis von Tumoren in einem frühen Stadium ihrer Entstehung setzt eine extrem hohe Sensitivität und Spezifität der Testverfahren voraus. Besonders erschwerend bei der Entwicklung leistungsfähiger Diagnostika wirkt sich die Vielzahl der Ursachen und Erscheinungsformen von Tumoren aus. Die Kombination verschiedener Technologien ist deshalb zwangsläufig.

## Ziele:

Bislang lag der Schwerpunkt des Netzwerks auf molekularbiologischen und immunologischen Verfahren. Künftig werden aber auch stärker physikalisch-chemische Verfahren, wie die Fluoreszenzspektroskopie und die Herstellung intelligenter Oberflächen, einbezogen. Die Mitwirkung weiterer Partner speziell für die Produkte und Leistungen ...

- Molekulardiagnostischer Service
- Polymermembranen
- Enzymimmunoassays für die klinische Chemie und Serologie
- Tumormedizinischer Service
- Mutationsnachweise
- Fluoreszenzspektroskopie
- Zellseparationsassays
- Antikörper
- Densitometriesoftware zur Gelauswertung
- Ausbildung von Diplombiotechnologen
- Erstellung von Internetportalen und Datenbanken

... soll durch das Innovationsforum angeregt werden.

## Die Netzwerkpartner

- Attomol GmbH, Lipten
- DNA-Diagnostik Nord GmbH, Rostock
- Fachhochschule Lausitz, Senftenberg
- IOM GmbH, Berlin
- Kapelan GmbH, Halle
- Fachkrankenhaus für Lungenheilkunde und Thoraxchirurgie, Berlin
- Labsoft Diagnostics AG, Halle
- pes Diagnosesysteme GmbH, Leipzig
- PolyAn GmbH, Berlin
- Varicula GmbH, Greifswald

## Die Kompetenz

Die Aktivitäten des multidisziplinären Netzwerkes reichen von der Technologieentwicklung über die klinische Validierung bis zur Markteinführung der Produkte.

Einsteiger profitieren von den Erfahrungen der bereits am Markt aktiven Partner und diese wiederum von komplementären Technologien, die neu in das Netzwerk eingebracht werden. Es zeigt sich, dass die langfristige Mitwirkung im Netzwerk zur Vertrauensbildung zwischen den Partnern beiträgt – eine Grundvoraussetzung für die gemeinsame Bearbeitung komplexer wissenschaftlicher und technologischer Fragestellungen.

## Wissen:

Das Netzwerk besitzt derzeit beispielhaftes Know-how in folgenden Bereichen:

- DNA-Technologien
- Immunologie
- Separation
- Spektroskopie
- Oberflächentechnologien
- EDV
- Diagnostik